



Globalisierungskritik: Wie geht das überhaupt?

Dass eine andere Welt nötig ist, findet eigentlich jeder. Doch was will das überhaupt heißen? Die G8-Proteste in Heiligendamm haben noch einmal deutlich gemacht, dass darüber auch innerhalb der globalisierungskritischen Bewegung keine Übereinstimmung herrscht. Besonders an der Gewaltfrage scheiden sich die Geister: Ist es legitim, struktureller Gewalt mit materieller Gewalt – also Steinen und Flaschen – zu begegnen? Schränkt unbedingte Friedfertigkeit nicht die Möglichkeiten aktiven Widerstands ein? Und was heißt Globalisierungskritik überhaupt? Womit beschäftigt sie sich? Und wie wird sie organisiert?

Diese Fragen wollen wir im Rahmen unseres Seminars untersuchen. Zunächst setzen wir uns mit der globalisierungskritischen Bewegung und ihrer Geschichte auseinander, dann blicken auf die Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm im vergangenen Jahr. Hierzu hören wir jeweils einen Vortrag eines Referenten (siehe unten), darauf folgt eine Diskussion. Anschließend gibt es ein Planspiel zur Mobilisierung gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm. In einer Abschlussdiskussion werden die Ergebnisse des Seminars und Perspektiven des weiteren Vorgehens für Globalisierungskritiker diskutiert.

Wir freuen uns darauf, diese Themen mit euch zu erarbeiten und zu diskutieren. Eure Meinungen und Erfahrungen sind gefragt

Als Referent steht uns Pedram Shayar zur Verfügung. Er ist Mitglied im Koordinierungskreis von Attac und promoviert über soziale Bewegungen.

Das Seminar findet am 28. Juni im Rosa-Luxemburg Forum in der Planckstr. 79 in Stuttgart statt (Wegbeschreibung hier).

Die Teilnahme ist für euch kostenfrei, Getränke und ein Mittagessen werden von den Veranstaltern übernommen. Wenn ihr außerhalb von Stuttgart wohnt, organisieren wir euch gerne kostenlos eine Übernachtungsmöglichkeit.

Um euch anzumelden, schreibt eine Mail mit eurem Namen, eurer Adresse und Telefonnummer sowie eurem Alter an: julian.schwartzkopff@gmail.com.

Wir freuen uns auf euch!

Ablauf des Seminars

Samstag

11 Uhr: Vortrag und Diskussion: Geschichte der Globalisierungskritischen Bewegung

12.30 Uhr: PAUSE

13 Uhr: Vortrag und Diskussion: G8-Protest in Heiligendamm

14.30 Uhr: PAUSE

15 Uhr: Planspiel: Strategien bei G8-Protest (insbesondere Gewaltfrage); Sichtweise mehrerer Gruppen

16.30 - 17 Uhr: Abschlussdiskussion: Wie geht's weiter?